

CHRISTKINDER & KRIPPEN AUS OBERÖSTERREICH

Die im Lukasevangelium überlieferte Geburt Christi hat sich durch zahlreiche Werke der Kunst und der Volkskunde in die Herzen geprägt. Das nackte oder in Windeln gehüllte Kind war seit etwa 1300 auch ein selbstständiges Andachtsbild, das vor allem in Nonnenklöstern als „Trösterlein“ und „Seelen-Bräutigam“ verehrt wurde. Es konnte auch in eine Wiege gelegt werden, wie das in Salzburg entstandene älteste deutsche Weihnachtslied „Joseph, lieber Joseph mein“ bestätigt. Insbesondere durch die Wallfahrten zum Prager Jesulein, zum Salzburger Loreto-

kindl und nach Christkindl bei Steyr erreichte die Christkind-Verehrung in der Barockzeit einen Höhepunkt.

Die Ausstellung schöpft aus dem reichen Bestand des Museums, der durch Leihgaben ergänzt, in Skulpturen, Klosterarbeiten und Andachtsbildern einen Einblick in die Geschichte des Christkinds vom Mittelalter bis heute gibt. Als besonderer Höhepunkt kann die Skulptur von Michael Blümelhuber „Menschheitszukunft“ aus dem Jahre 1922 gezeigt werden.

bis 2. Feb. 2020

Briefmarkenschau Österreichischer Philatelistenverein St. Gabriel

Die sogenannte „Goldene Samstags-Krippe“ aus der reichen Sammlung des Oberösterreichischen Landesmuseums stand 2019 Pate für die offizielle Weihnachtsbriefmarke – Anlass genug um eine Briefmarkenschau zusätzlich anzubieten. Ist doch das Postamt Christkindl bei Steyr inzwischen eine wichtige Tradition in Oberösterreich. Neben der Sammlung

an Briefmarken und Ersttagsstempeln aus dem ersten Jahr des Postamts Christkindl 1950, bereichern Postkarten-Sammlungen zur letzten Weihnachtbriefmarke im 19. Jahrhundert und zur „Stillen Nacht, Heiligen Nacht“ in Mariapfarr und Oberndorf die Ausstellung.

bis 2. Feb. 2020

SENIOR/INNENFÜHRUNG

Do, 19. Dez. 2019, 14 Uhr

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Do, 19. Dez. 2019, 19 Uhr und So, 29. Dez. 2019, 15.30 Uhr

VORTRAG UND DISKUSSION MIT ANSCHLIESSENDER FÜHRUNG

„DIE POLITISCHE BOTSCHAFT DES WEIHNACHTSEVANGELIUMS“
Do, 5. Dez. 2019, 19 Uhr

SINGSTUNDE MIT DEM OÖ. VOLKSLIEDWERK

Do, 26. Dez. 2019, 15 Uhr

ANDY WARHOL – CINDY SHERMAN AMERIKANISCHE KUNST AUS DER ALBERTINA

Mit über 100 Werken der amerikanischen Kunst von 1960 bis heute zeigt die Ausstellung, wie sehr die Bildkultur Amerikas unsere Vorstellungen von Wahrheit und Wirklichkeit, von Tatsachen und Fake News prägt. Künstler von Andy Warhol und Robert Rauschenberg über Alex Katz bis Robert Longo und Cindy Sherman begleiteten und kommentierten den gesellschaftlichen Wandel mit radikal neuen ästhetischen Strategien und künstlerischen Techniken. Die Pop Art begriff sich dabei als Reaktion auf die Realitätsverweigerung der ungegenständlichen Malerei sowie als Antwort auf die neue Unterhaltungsindustrie und den konsumorientierten „American Way of Life“ nach dem Weltkrieg.

bis 2. Feb. 2020

bis 29. März 2020



bis 26. Jan. 2020

ZWISCHEN DEN KRIEGEN OBERÖSTERREICH 1918–1938



Wie entwickelte sich das Land Oberösterreich seit seiner Gründung vor einhundert Jahren in wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und politischer Hinsicht? Wie lebten, liebten, sprachen und handelten die Menschen damals? Diesen Fragen geht die Sonderausstellung „Zwischen den Kriegen. Oberösterreich 1918–1938“ nach. In fünf Räumen können die Besucher/innen eintauchen in diese spannende und brisante Phase der oberösterreichischen Geschichte.

Die Ausstellung drängt keine vorgefertigten Antworten auf, sondern regt dazu an, die jeweils eigene Sichtweise zu überprüfen, selbstständig die damaligen Geschehnisse zu reflektieren und sich mit der Geschichte intensiv auseinander zu setzen.

bis 26. Jan. 2020

LA BOHÈME TOULOUSE-LAUTREC UND DIE MEISTER VOM MONTMARTRE

Ende des 19. Jahrhunderts entstanden in Paris Werbeplakate, die Kunstkritiker ebenso wie Sammler begeisterten, sodass es zu einem regelrechten Plakatwahn, *afficheomanie* genannt, kam. Namhafte Künstler/innen fertigten ausdrucksstarke Lithografien für Tanzlokale, Veranstaltungen sowie verschiedenste Produkte.

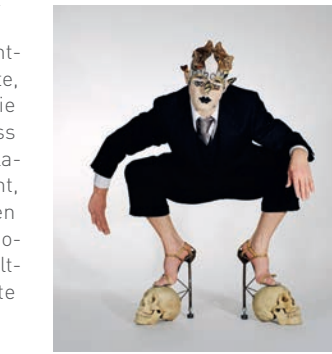
Herausragend sind die modernen Sujets von Henri de Toulouse-Lautrec, dessen Studien des Pariser Lebens zu Ikonen der Kunst der Jahrhundertwende wurden. Die Ausstellung zeigt sein gesamtes Œuvre an Werbeplakaten in Gegenüberstellung mit Arbeiten seiner Zeitgenossen und Vorläufer. Ergänzt wird die Ausstellung mit Exponaten aus der Sammlung der Landesgalerie, um die Stimmung am Pariser Montmartre näher zu beleuchten.

bis 19. Jan. 2020



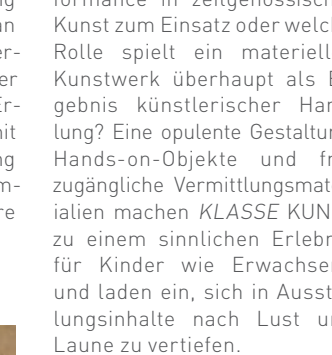
bis 1. März 2020

VORHANG AUF FÜR KLASSE KUNST



Wo überschneiden sich bildende und performative Künste, was unterscheidet sie, wie kommt Rollenspiel, Kostüm oder Performance in zeitgenössischer Kunst zum Einsatz oder welche Rolle spielt ein materielles Kunstwerk überhaupt als Ergebnis künstlerischer Handlung? Eine opulente Gestaltung, Hands-on-Objekte und frei zugängliche Vermittlungsmaterialien machen KLASSE KUNST zu einem sinnlichen Erlebnis für Kinder wie Erwachsene und laden ein, sich in Ausstellungsinhalte nach Lust und Laune zu vertiefen.

bis 19. Jan. 2020



bis 23. Feb. 2020

Die Ausstellung nimmt dieses Umfeld Helmut Gsöllpointners in den Fokus. Sie zeigt teils dokumentarisch, teils in Originalen, Werke aus der Studienzeit und Diplomarbeiten der Künstler/innen, wirft aber gleichzeitig einen Blick auf die vielfältigen beruflichen und künstlerischen Karrieren nach dem Studium.

bis 1. März 2020

DÄMONISCHE VERFÜHRUNG ALFRED KUBINS FRAUENDARSTELLUNGEN

Im Kubin-Kabinett werden dämonische Verführerinnen von Alfred Kubin präsentiert. Ähnlich wie bei Toulouse-Lautrec stammen Kubins Frauen oft aus der Welt des Cabarets und des Theaters. Sie tanzen mit der Schlange, räkeln sich verführerisch auf Betten und geben ihren Körper der Betrachtung preis. Als dämonische Wesen verhexen sie die Männer und werden häufig als Unheilsbotinnen inszeniert.

bis 19. Jan. 2020



bis 23. Feb. 2020

Die Ausstellung nimmt dieses Umfeld Helmut Gsöllpointners in den Fokus. Sie zeigt teils dokumentarisch, teils in Originalen, Werke aus der Studienzeit und Diplomarbeiten der Künstler/innen, wirft aber gleichzeitig einen Blick auf die vielfältigen beruflichen und künstlerischen Karrieren nach dem Studium.

bis 1. März 2020

METALL UND MEHR HELMUTH GSÖLLPOINTNERS MEISTERKLASSE



Dass Metall weit mehr sein kann, als ein wichtiger Werkstoff für Industrie und Technik, stellte Helmut Gsöllpointner (geb. 1933) unter Beweis. Schon 1955 gründete er die Abteilung für Metallplastik in den Lehrwerkstätten der VOEST Alpine AG. Später initiierte er Großprojekte, wie das Forum Metall (1977), das Forum Design (1980) und Netz Europa (1994). Als langjähriger Leiter der Meisterklasse Metall (1973–2001) an der Linzer Kunsthochschule, der heutigen Kunstuniversität, prägte er mehrere Generationen von Studierenden.

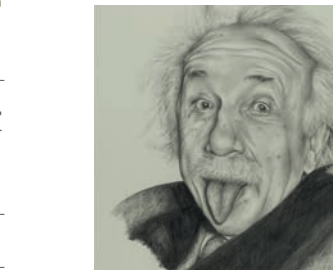
Die Ausstellung nimmt dieses Umfeld Helmut Gsöllpointners in den Fokus. Sie zeigt teils dokumentarisch, teils in Originalen, Werke aus der Studienzeit und Diplomarbeiten der Künstler/innen, wirft aber gleichzeitig einen Blick auf die vielfältigen beruflichen und künstlerischen Karrieren nach dem Studium.

bis 1. März 2020

YOUNG AT ART – ZEIG UNS DEIN TALENT! EDITION 2019

Womöglich wären sich Albert Einstein und Billie Eilish einig, dass Fantasie wichtiger ist als Wissen, denn Wissen ist begrenzt! Warum *Die Zeit* davon läuft und wie man sich verhalten soll, wenn *Der Gobi* kommt – das und mehr zeigen künstlerische Werke der Preisträger/innen.

bis 26. Jan. 2020



MÜHLVIERTLER SCHLOSSMUSEUM FREISTADT

ARBEITEN AM BAUERNHOF EIN BLICK IN DIE VERGANGENHEIT

Manfred Danner, Bindermeister i. R. aus Kefermarkt, hat mit der Kamera die Meister alten Handwerks beobachtet. Viele dieser Berufe sind heute nicht mehr bekannt. Die Ausstellung zeigt die Rohstoffe, den Werdegang der Werkstücke, die alltäglichen Werkzeuge und natürlich auch das fertige Produkt.

14. Dez. 2019 – 2. Feb. 2020

ERÖFFNUNG
Fr, 13. Dez. 2019, 19 Uhr

YOUNG AT ART – ZEIG UNS DEIN TALENT! EDITION 2019

Womöglich wären sich Albert Einstein und Billie Eilish einig, dass Fantasie wichtiger ist als Wissen, denn Wissen ist begrenzt! Warum *Die Zeit* davon läuft und wie man sich verhalten soll, wenn *Der Gobi* kommt – das und mehr zeigen künstlerische Werke der Preisträger/innen.

bis 26. Jan. 2020



MÜHLVIERTLER SCHLOSSMUSEUM FREISTADT

ARBEITEN AM BAUERNHOF EIN BLICK IN DIE VERGANGENHEIT

Manfred Danner, Bindermeister i. R. aus Kefermarkt, hat mit der Kamera die Meister alten Handwerks beobachtet. Viele dieser Berufe sind heute nicht mehr bekannt. Die Ausstellung zeigt die Rohstoffe, den Werdegang der Werkstücke, die alltäglichen Werkzeuge und natürlich auch das fertige Produkt.

14. Dez. 2019 – 2. Feb. 2020

ERÖFFNUNG
Fr, 13. Dez. 2019, 19 Uhr

FREISTADT 1945

Diese zeitgeschichtliche Ausstellung erinnert an die schweren und turbulenten Tage nach dem Zusammenbruch des Nazi-Regimes und die ersten Monate der Besetzung des Mühlviertels durch amerikanische und russische Truppen. Diese Zeit ist geprägt von Unsicherheit und Gewalt, aber auch von den schwierigen Anfängen des neuen demokratischen Lebens im Mühlviertel. Das Schul- und Gesundheitswesen und die öffentliche Verwaltung mussten rasch neu organisiert werden. Dabei war das Land überfüllt mit Flüchtlingen aus ganz Europa.

bis 8. Dez. 2019

WARTEN AUF DAS CHRISTKIND

Die Ortsgruppen von Oberösterreich präsentieren das vorweihnachtliche Brauchtum. Advent heißt Ankunft, die Adventzeit ist die Wartezeit auf die Ankunft Jesu Christi. Ein Beispiel dafür sind Adventkalender, die das Nahen des Weihnachtsfestes anzeigen und den Kindern die Zeit verdeutlichen sollten.

bis 2. Feb. 2020



14. Dez. 2019 – 2. Feb. 2020

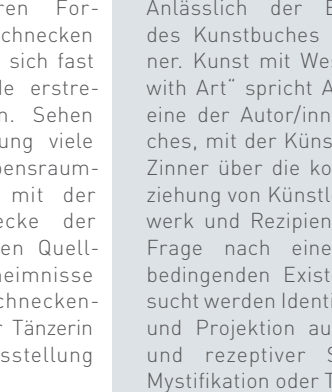
ERÖFFNUNG
Fr, 13. Dez. 2019, 19 Uhr

STRECK DIE FÜHLER AUS! SCHNECKEN IN IHRER VOLLEN PRACHT

Bunte Muster, grelle Farben, bizarre Körper, grazile Bewegungen und erstaunliche Solarantriebe – hätten Sie diese wunderbaren Beschreibungen Schnecken zugehört?

Allen, die gerne „Muscheln“ suchen, sind die schönen Schneckenschalen eine beliebte Urlaubserinnerung. Auch museale wissenschaftliche Sammlungen begannen mit dem Aufbewahren ästhetischer, exotischer und seltener Schneckenschalen. Diese bilden heute die Basis für wichtige Fragestellungen der Ökologie, Bionik und vielen weiteren Forschungsbereichen. Schnecken verblüffen mit einem sich fast über die ganze Erde erstreckenden Vorkommen. Sehen Sie in der Ausstellung viele unterschiedliche Lebensraumausschnitte, sogar mit der größten Landschnecke der Welt und den kleinen Quellschnecken. Die Geheimnisse um Liebespeil, Schneckenkönig und Spanischer Tänzerin werden in der Ausstellung ebenfalls gelüftet.

bis 1. März 2020



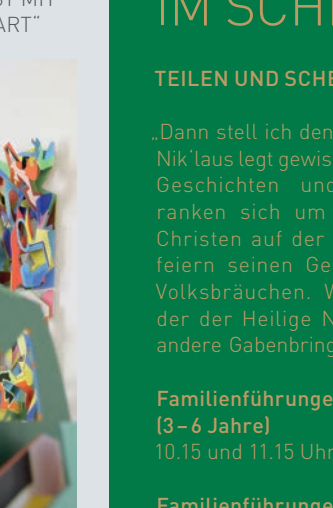
bis 1. März 2020



14. Dez. 2019 – 2. Feb. 2020

ERÖFFNUNG
Fr, 13. Dez. 2019, 19 Uhr

BUCHPRÄSENTATION UND KUNSTGESPRÄCH „BIRGIT ZINNER. KUNST MIT WESEN / BEING WITH ART“



Anlässlich der Erscheinung des Kunstbuches „Birgit Zinner. Kunst mit Wesen / Being with Art“ spricht Angela Stief, eine der Autor/innen des Buches, mit der Künstlerin Birgit Zinner über die komplexe Beziehung von Künstlerin, Kunstwerk und Rezipienten und die Frage nach einer einander bedingenden Existenz. Untersucht werden Identität, Realität und Projektion aus reflexiver und rezeptiver Sicht ohne Mystifikation oder Tabu.

Ergänzt wird die Präsentation des Buches mit neun Zeichnungen, die paradoxe Versuche der Künstlerin zeigen, das Kunstbuch als neues Kunstwerk in ihr Gesamtwerk zu integrieren.

bis 8. & 15. Dez. 2019, 10–17 Uhr

So, 8. & 15. Dez. 2019, 10–17 Uhr

So, 8. & 15. Dez. 2019, 10–17 Uhr

So, 8. & 15. Dez. 2019, 10–17 Uhr

So, 8. & 15. Dez. 2019, 10–17 Uhr

So, 8. & 15. Dez. 2019, 10–17 Uhr

So, 8. & 15. Dez. 2019, 10–17 Uhr

So, 8. & 15. Dez. 2019, 10–17 Uhr

So, 8. & 15. Dez. 2019, 10–17 Uhr

So, 8. & 15. Dez. 2019, 10–17 Uhr

So, 8. & 15. Dez. 2019, 10–17 Uhr

ADVENTSONNTAGE IM SCHLOSSMUSEUM LINZ

TEILEN UND SCHENKEN WIE DER HEILIGE NIKOLAUS

„Dann stell ich den Teller raus – Nik'laus legt gewiss was drauf!“, haben, erfahren Wissbegierige in kurzweiligen Familienrundgängen. Inspiriert von seinem Wirken gestalten Kreative vielleicht auch etwas zum Teilen und Schenken in der Kreativstation?! Und womöglich huscht ja auch noch das Heilige Nikolaus und andere Gabenbringer vollbracht

Familienführungen (3–6 Jahre)
10.15 und 11.15 Uhr

Familienführungen (ab 6 Jahren)
13.30, 14.30 und 15.30 Uhr

Kreativstation
10–17 Uhr

Besuch des Christkinds
13–17 Uhr
Briefe ans Christkind können an diesem Tag abgegeben werden.

Singstunde mit dem OÖ. Volksliedwerk
15 Uhr

So, 1. Dez. 2019, 10–17 Uhr

ALLE JAHRE WIEDER – WEIHNACHTLICHE TRADITIONEN RUND UMS CHRISTKIND

Familienführung (ab 6 Jahren)
11 Uhr

Blitzlichtführungen für Erwachsene
13.30, 14.30 und 16.30 Uhr

Singstunde mit dem OÖ. Volksliedwerk
15 Uhr

So, 8. & 15. Dez. 2019, 10–17 Uhr

So, 8. & 15. Dez. 2019, 10–17 Uhr

So, 8. & 15. Dez. 2019, 10–17 Uhr

So, 8. & 15. Dez. 2019, 10–17 Uhr

So, 8. & 15. Dez. 2019, 10–17 Uhr

WARTEN AUFS CHRISTKIND!

Alle Jahre wieder kommt das Christkind – ins Schlossmuseum hernieder, wo die vielen tollen Krippen sind! In der weihnachtlichen Atmosphäre der Krippenausstellung und in der Kreativstation kommen Familien mit Kindern in der besinnlichen Jahreszeit und bei sich selbst an. Denn das



Familienführung (3–6 Jahre)
11.30 Uhr

Familienführungen (ab 6 Jahren)
13.30, 14.30 und 15.30 Uhr

Kreativstation
11.30–13.30 Uhr und 14.30–17 Uhr

So, 8. & 15. Dez. 2019, 10–17 Uhr

So, 8. & 15. Dez. 2019, 10–17 Uhr

So, 8. & 15. Dez. 2019, 10–17 Uhr

So, 8. & 15. Dez. 2019, 10–17 Uhr

So, 8. & 15. Dez. 2019, 10–17 Uhr

MUSEUM BACKSTAGE IN DER GRAFISCHEN SAMMLUNG DER LANDESGALERIE LINZ

Mit rund 50.000 Exponaten, darunter Handzeichnungen, Skizzenbücher, Druckgrafiken und Fotografien beherbergt die Grafische Sammlung der Landesgalerie Linz eine große Anzahl an Arbeiten auf Papier. Mit einem Blick hinter die Kulissen ermöglicht das Vermittlungsformat „Museum Backstage“ in dialogischen Situationen mit Kulturvermittlerin Mag.^a Astrid Hofstetter bereits zum dritten Mal spannende Einblicke in die tägliche Arbeit von Museumsmitarbeiter/innen, sowie in Bereiche, die für Besucher/innen normalerweise verschlossen sind.

Termin 2019/2020, um 18 Uhr

Do, 5. Dez. 2019
Thema: Der Theatermaler Franz Gebel

Do, 30. Jan. 2020
Die Bibliothek zu Gast in der Grafischen Sammlung
Thema: Stammbücher

Do, 27. Feb. 2020
Thema: Landschaftsfotografie

Do, 26. März 2020
Thema: Restaurierung

Do, 14. Mai 2020
Thema: Der Kupferstecher Albrecht Dürer

Information und Anmeldung
T +43 (0) 732/7720 522-70/22
(Di – Fr von 8.30–12.30 Uhr) oder kulturvermittlung@landesmuseum.at

Eintritt frei!

Freier Eintritt mit der Oö. Familienkarte
an allen Adventwochenenden sowie der Kronen Zeitung an allen vier Adventsontagen!

Theaterstück „Die Geggis“
10.30 und 13.30 Uhr

Singstunde mit dem OÖ. Volksliedwerk
15 Uhr

Briefe ans Christkind
können an diesem Tag abgegeben werden.

So, 22. Dez. 2019, 10.30–17 Uhr

So, 22. Dez. 2019, 10.30–17 Uhr

So, 22. Dez. 2019, 10.30–17 Uhr

So, 22. Dez. 2019, 10.30–17 Uhr

So, 22. Dez. 2019, 10.30–17 Uhr

MUSEUM BACKSTAGE IN DER GRAFISCHEN SAMMLUNG DER LANDESGALERIE LINZ

Mit rund 50.000 Exponaten, darunter Handzeichnungen, Skizzenbücher, Druckgrafiken und Fotografien beherbergt die Grafische Sammlung der Landesgalerie Linz eine große Anzahl an Arbeiten auf Papier. Mit einem Blick hinter

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Programmhefte des Oberösterreichischen Landesmuseums](#)

Jahr/Year: 2019

Band/Volume: [2019_12](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Monatsleporello Dezember 2019 1](#)